

# Gifhorn: Ölspur in der ganzen Innenstadt

Alarm für **Feuerwehr, Polizei und Ordnungsamt** der Stadt Gifhorn – Auch ASG und Untere Wasserbehörde waren im Einsatz

VON DIRK REITMEISTER

**Gifhorn.** Ein leckgeschlagener Remondis-Lastwagen hat den Einsatz von Feuerwehr, Polizei, Ordnungsamt, ASG und Landkreis ausgelöst: Die Einsatzkräfte um Brandmeister vom Dienst Peter Bollmohr mussten auf weiter Strecke Öl abstreuen.

Die kilometerlange Spur führte vom Kaufhaus Schütte durch die nördliche Fußgängerzone zum Innenstadtring und reichte bis zum Betriebshof.

Der Müllwagen stieß laut Polizei in Höhe Kaufhaus Schütte gegen einen Vorbau. Dabei riss ein Hydraulikschlauch ab, es trat Hydraulikflüssigkeit aus. Bollmohr rückte zunächst mit acht Leuten aus. Doch er glaube nicht, dass das reiche, sagte der Brandmeister vom Dienst am Morgen angesichts der Länge der Verunreinigung. Letztendlich hatten bis zu 15 Leute gut zu tun, nach dreieinhalb Stunden war der Einsatz der Feuerwehr beendet. Bis dahin hatte sie 800 Kilogramm Ölbindemittel verbraucht.



Kilometerlange Ölspur: Ein Remondis-Lastwagen war in der Fußgängerzone leck geschlagen, die Spur zog sich bis zum Betriebshof.

FOTO: DIRK REITMEISTER

Im Einsatz waren laut Bollmohr auch Remondis selbst mit einer Spezialkehrmaschine und der Abwasser- und Straßenreinigungsbetrieb der Stadt Gifhorn (ASG) mit einer Kehrmaschine.

Außerdem musste der ASG mit einer sogenannten Blase einen Regenwasserkanal verschließen, damit sich über einen Gully eingelaufenes Hydrauliköl nicht weiter verbreitete. Die Untere

Wasserbehörde des Landkreises wurde auch eingeschaltet.

Obwohl Feuerwehr, Polizei und Ordnungsamt in der Fußgängerzone, wo die Spur besonders breit war, Radfahrer dazu

anhielten, abzusteigen, kam es dort zu zwei Stürzen. Beide Radler wurden laut Polizei dabei leicht verletzt. Ansonsten habe es keine weiteren Unfälle gegeben.

## Im Januar 2025 eröffnet neue Praxis für Kieferorthopädie in Wolfsburg

Unverbindliche Beratungstermine ab sofort online buchbar

ANZEIGE



**Freundlich, modern und mit neuester Technologie ausgestattet – die Praxis lässt keine Wünsche offen.**

Fotos: privat

**K**eine Frage: Ein gesundes Lächeln und gerade Zähne werden mit Vitalität und Attraktivität in Verbindung gebracht. Wissenschaftliche Studien zeigen sogar, dass Menschen mit gepflegten Zähnen ihrem Gegenüber nicht nur als attraktiver, sondern auch als intelligenter und sozial kompetenter angesehen werden.

Gut, dass im Januar 2025 die Kieferorthopädische Praxis von **Dr. Taras Chepura** im Schachtweg 22 in Wolfsburg eröffnet. Mit der Neueröffnung möchte der erfahrene Facharzt seinen Patienten nicht nur

zu einem neuen Lächeln verhelfen, sondern auch einen Versorgungsengpass in Wolfsburg schließen. Deshalb sind Terminvereinbarungen ab sofort telefonisch und online möglich.

In der Kieferorthopädie geht es um viel mehr als um Ästhetik: Wichtige Funktionen wie das Kauen, die Atmung und die Aussprache sollen nachhaltig eingestellt werden. Eine rechtzeitig begonnene Behandlung führt zur signifikanten Verbesserung der mundbezogenen Lebensqualität aufgrund der Steigerung von Funktion

und Ästhetik. Deshalb wird eine kieferorthopädische Erstberatung bereits für Kinder zwischen dem sechsten und achten Lebensjahr empfohlen.

### Neueste Technologien und Materialien führender Hersteller

Der 34-jährige Facharzt und Master of Science (M.Sc.) hat sein Wissen durch die Teilnahme an Fortbildungen und Kongressen stetig erweitert. Entsprechend kommen in seiner Praxis neueste Technologien zum Einsatz. „Wir setzen auf präzise Therapieplanung mithilfe eines digitalen Intraoralscanners und strahlungsreduzierter Diagnostik“, erklärt Dr. Chepura. Für Tragekomfort kommen neuste Materialien führender Hersteller (u.a. Aligner und Invisalign), innenliegende Brackets und selbstligierende Brackets zum Einsatz.

**smile22®**

**Dr. Taras Chepura**

Schachtweg 22  
38440 Wolfsburg  
Telefon 05361 8349553  
E-Mail: hallo@smile22.de  
www.smile22.de



**Dr. Taras Chepura M.Sc.**

### Service für unsere Patienten:

- schnelle Terminvergabe
- unverbindliche Erstberatung (gerne aktuelle Röntgenbilder mitbringen)
- ausführliche Aufklärungen und Therapiebesprechungen
- Zusammenarbeit mit allen Kassen
- gute Erreichbarkeit durch zentrale Lage
- kostenlose Parkplätze in Praxisnähe
- Lange, berufsfreundliche Öffnungszeiten